

ADFC Mitgliederversammlung in Hanstedt bestimmt die Ausrichtung für das Jahr 2024

Am 29. Januar fand turnusgemäß die Mitgliederversammlung des ADFC Kreisverband Harburg e.V. im Hotel Sellhorn in Hanstedt statt.

Von den knapp 1000 Mitgliedern im Landkreis Harburg waren 29 Teilnehmer zu verzeichnen. Vorsitzende Karin Sager eröffnete die Sitzung und übergab nach der Begrüßung das Wort an Peter Eckhoff vom Verein Buchholz fährt Rad e.V., der das Grußwort übernommen hat.

Er gab einen Überblick über die Entwicklung des ADFC von der Gründung im Jahr 1979 bis heute. Er betonte, dass der ADFC inzwischen in der Verkehrspolitik auf Bundes-, Landes- und Kreisebene nicht mehr wegzudenken sei, aber auch, dass das Auto immer noch den Straßenverkehr und die Köpfe der meisten Menschen dominiere und dem Radverkehr immer noch viele Hindernisse im Weg stünden. Besonders wichtig seien ihm die Kinder. Er möchte erreichen, dass Kinder sich im öffentlichen Raum wieder selbst bewegen und nicht nur gefahren werden. Das ginge nur, wenn eine sichere Infrastruktur dafür vorhanden wäre.

Sager bedankte sich für die interessanten Worte und wünschte auch dem Verein Buchholz fährt Rad e.V. einen erfolgreichen Weg in Richtung „Fahrradstadt Buchholz“.

Der Bericht des Vorstands gab einen Überblick über die Aktionen und Termine im Jahr 2023. Highlights waren die vielen Veranstaltungen auf Dorf- und Stadtfesten, die endlich wieder stattfinden konnten. Über die relativ großen Einnahmen und Ausgaben berichtete die Schatzmeisterin Elke Hamann. Hauptgrund waren die Spendeneinnahmen und die Ausgaben für die im Jahr 2022 gegründete Fahrradschule. Das war nur möglich dank der Sponsoren, hauptsächlich der Sparkasse Harburg Buxtehude und der Stadtwerke Winsen.

Im Haushaltsplan 2024 wurden dann die Einzelposten der größeren Vorhaben wie Tourguide-Ausbildung, Mitgliederbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt. Die Kassenprüfer berichteten von der ordnungsgemäßen Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands, die einstimmig bestätigt wurde.

Zur Wahl standen, wie in jedem Jahr, ein neuer Kassenprüfer und die drei Delegierten zur ADFC Landesversammlung. Neue Kassenprüferin wurde Martina Vohr (Seevetal). Der ADFC Kreis Harburg e.V. wird von den Delegierten Maximilian Recht (Quarrendorf), Christina von Heydebreck (Seevetal) und Dieter Hamann (Toppenstedt) auf der Landesversammlung 2024 im Herbst vertreten. Nach den Berichten vom Leiter der Fahrradschule, Dieter Hamann, und den neuen Webmastern Ronald Mielke und Jürgen Weltner (beide Buchholz) konnte Sager die Mitgliederversammlung mit einem Aufruf, sich zu engagieren und für den ADFC zu werben, schließen.